

Wilde Schule: Naturprojekt begeisterte alle Kinder

Klasse 5 c der Hauptschule Bergneustadt lernte beim Spielen im Wald Gemeinschaft kennen

Bergneustadt. Schule draußen in der Natur? Wo geht denn so was? Bei der Hauptschule Bergneustadt. Der Klassenlehrer Stefan Tetzner und Michael Klaka vom Förderkreis für Kinder, Kunst und Kultur in Bergneustadt haben mit Daniela Spies und Dr. Kerstin Bastian von „Auszeit“ ein naturpädagogisches Projekt für die Kinder der 5 c kreiert. 17 Kinder durften drei Monate lang einmal in der Woche Spiel und Abenteuer im Wald erleben.

Die Multi-Kulti-Klasse mit einem Migrationsanteil von mehr als 75 Prozent hat ein wichtiges Klassenziel: Weichen stellen für die Integration von vielen Verschiedenheiten und für eine erfolgreiche Zukunft. Null-Bock-Stimmung, Aufmerksamkeitsstörungen und Herumgezappel behindern die Lernatmosphäre. Daniela Spies, Wildnistrainerin und Kräuterpädagogin, und Dr. Kerstin Bastian, Sport- und Qi-

gong-Lehrerin, haben ein Programm entwickelt, in dem mit einfachen Mitteln Teamwork und Kooperation gefördert werden. Die Natur selbst bietet Freiräume, Spiel- und Bewegungsräume an, um motorische Unruhe abregieren zu können, Aufmerksamkeit zu schulen und neue Wahrnehmungen zuzulassen. Der Aufenthalt mit der Natur schafft eine Identifikation mit dem eigenen Lebensraum und fördert das Gefühl, heimisch zu sein. Für einige Kinder war es wichtig, Ängste in und vor der Natur abzubauen, so die Angst vor Zecken oder umstürzenden Bäumen.

Kooperative Spiele, Geländeerkundungen, Orientierungsspiele, Überlebens-Laubhütte bauen, Feuer und Stockbrot, Mut und Barfuß-Übungen begeisterten die Kinder. Neu waren für sie Atem- und Qigong-Übungen, mit denen Wut, Angst und Stress beein-



■ **Wilde Schule: Dreckige Hände, zufriedenes Gesicht.** Foto: Privat

flusst werden können. Das Fazit des Klassenlehrers Stefan Tetzner: "Allen Beteiligten hat das Projekt viel Spaß gemacht. Auffällig war, dass die meisten Kinder noch nie im Wald von den Wegen weg waren oder überhaupt nie in den Wald ge-

hen. Wir Lehrer waren in der Regel Beobachter und lernten unsere Kinder aus einer neuen Perspektive kennen und einzelne auch mit Stärken, die im Schulleben eher nicht auffallen." Weitere Infos unter www.auszeit-natur.de.